Erfolge der Gesundheitsforschung

Vielleicht gelingen gerade jetzt, in diesem Moment, medizinische Studien oder biomedizinische Versuche, die in zehn Jahren zu einem wesentlichen Umdenken in der Diagnostik oder der Therapie einer Krankheit führen. Oft braucht es Jahre oder gar Jahrzehnte, bevor wissenschaftliche Erkenntnisse zu marktfähigen Produkten werden oder neue Behandlungsverfahren hervorbringen. Mithin profitieren Patientinnen und Patienten heute von Innovationen, die die Gesundheitsforschung zum Teil vor zehn oder sogar schon vor 25 Jahren erarbeitet hat. Mit seinen Projektförderprogrammen schafft das Bundesforschungsministerium seit über 30 Jahren verlässlich die Basis für eine leistungsfähige Gesundheitsforschung in Deutschland.

Exemplarisch für die vielen wichtigen Ergebnisse der Forschungsprojekte zeigt diese Ausstellung neun ausgewählte Erfolge. In drei Themenbereichen geht es darum,

- wie Krankheiten dank Forschung früher erkannt und gezielter behandelt werden können,
- wie wissenschaftliche Ergebnisse die Patientenversorgung in Deutschland verbessern,
- wie Innovationen aus der Medizintechnik dem Patienten zugute kommen.

In der Broschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Erfolge der Gesundheitsforschung“ finden Sie zusätzliche Informationen zu den in der Ausstellung vorgestellten Themen sowie drei weitere spannende Erfolgsgeschichten:

- Depression: Kompetenznetz rettet Leben
  25 % weniger Selbstmorde und Selbstmordversuche dank „Bündnis gegen Depression“
- Mit „Spitzen“-Technologie gegen Zahnstein
  Optimale Parodontitisbehandlung mit innovativem Ultraschallgerät
- Hoffnungsträger Stammzelle
  Stammzellen helfen Krebspatienten

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung